

Lawinengefahr: für den Ernstfall vorbereitet

Alljährlich vor Beginn der Skitourensaison bietet die Sektion Ski des SVL in Zusammenarbeit mit dem Alpenverein eine sogenannte LVS – Übung (Lawinen-Verschütteten-Suche) an, um entsprechend sensibilisiert Lawinenunfälle bestmöglich zu vermeiden, bzw. den Ernstfall Lawine professionell zu üben. Am 14. Dezember war es wieder soweit. Ab 8.30 starteten wir vom Gemeindeparkplatz Lichtenberg Richtung Gis-Sender, um das Thema in Theorie und Praxis zu trainieren.



Im ersten Schritt lernten wir unser LVS-Gerät besser kennen; wie es zu bedienen ist, was ich damit machen kann, bzw. welche Irritationen bei der

Umstellung vom Sende- auf den Such-Modus entstehen können. Dabei zeigte sich, dass die Vielfalt an unterschiedlichen Modellen und ihre unterschiedliche Leistungsfähigkeit die Komplexität erheblich erhöhen.



Anschließend, am Weg zur Gis konnten die rund 30 Teilnehmer in fünf Gruppen ihre erfolgreiche „Pieps-Suche“ mehrfach feiern und viele Anregungen für eine erfolgreiche Suche mitnehmen. Zweifelsohne in einer Laborsituation und keiner ernstzunehmenden Tiefenverschüttung, aber immerhin.

Ein weiterer Schwerpunkt war dem Thema sicheres Verhalten bei Lawinengefahr gewidmet. Dabei wurden Standardmaßnahmen der Planung und im Gelände verinnerlicht. Ein Video mit Michael Larcher, dem „Lawinenexperten“ in Österreich, zeigte in anschaulichen Bildern und filmischen Sequenzen richtige, bzw. falsche Verhaltensweisen im Gelände. Der von Martin für die rund 30 Teilnehmer ausgegebene Folder „stop or go“ enthält die zentralen Verhaltens-Grundsätze bei Lawinengefahr und soll als gut

verständliches Nachschlagewerk verstanden sein. Zentrale Botschaft: mit steigender Lawinenwarnstufe ist die zu befahrende Hangneigung zu reduzieren - bei Lawinenwarnstufe 2 < 40°, bei 3 < 35° und bei 4 < 30°.

Viele weitere Tipps zur Sonde und Schaufel, bzw. zum Kälteschutz durch Alufolie oder Biwaksack im Notfall, ergänzten das Programm. Das Panoramastüberl mit Beamer und Leinwand ausgestattet, erwies sich als gastfreundliche und ideale Mittagsbleibe.



Bei der Rückkehr zum Ausgangspunkt unserer Tour empfing uns der Weihnachtsmarkt in Lichtenberg.

Rudi Abel